

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Insektensterben – neuer Aktionsleitfaden des Bund Naturschutz

Schmetterlinge, Wildbienen und zahlreiche anderen Insekten zeigen einen dramatischen Rückgang vor allem in der Agrarlandschaft. Untersuchungen in Bayern belegen in den letzten etwa 30 Jahren Verluste zwischen 55 – 75%. Der neue Aktionsleitfaden „Insektensterben – höchste Zeit zum Handeln“ stellt auf knapp 100 reich bebilderten Seiten die Ursachen und notwendigen agrarpolitischen Maßnahmen dar und gibt Tipps für die Anlage von Blühflächen und weitere Maßnahmen. Praxisnahe Aktionsvorschläge und zahlreiche modellhafte Projekte aus ganz Bayern zeigen, was Gemeinden und jeder Einzelne vor Ort tun können. Der Aktionsleitfaden ist über die [BN-Service-GmbH](#) für 15 € erhältlich, nähere Informationen zum Thema können Sie der [Pressemitteilung](#) des BN entnehmen.

Bayerisches Artenschutzzentrum geht an den Start / „Blühpakt Bayern“

Bereits im Juni wird ein Aufbaustab seine Arbeit im neuen Artenschutzzentrum in Augsburg beginnen. Künftig sollen 50 Experten Veränderungen in Bayerns Flora und Fauna erfassen sowie Maßnahmen zum Arterhalt entwickeln und umsetzen. Ziel ist es, Wissenschaft, Schutzmaßnahmen und flächendeckende Kooperationen zu vereinen, um den Artenrückgang zu stoppen. Geplant sind insbesondere 25 neue Artenhilfsprogramme, beispielsweise für Schmetterlinge, holzbewohnende Käfer oder Moorlibellen.

Um dem Rückgang von Bienen und anderen Insekten entgegenzuwirken, hat das Umweltministerium zudem den „[Blühpakt Bayern](#)“ gestartet. Ziele und Maßnahmen sind u. a. eine landesweite Initiative „natürlich Bayern“, wobei in Zusammenarbeit mit den Landschaftspflegeverbänden in den kommenden fünf Jahren insektenfreundliche Maßnahmen in den Kommunen umgesetzt und möglichst viele öffentliche Flächen bepflanzt werden sollen. Weitere geplante Maßnahmen sind die Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel für den Vertragsnaturschutz, ein neuer Wettbewerb „Blühender Betrieb“ für mehr Biodiversität auf Betriebsgeländen, ein Aktionsprogramm mit der Landwirtschaft sowie eine breite Infokampagne für die Bevölkerung für mehr Blühflächen in Gärten und auf Balkonen. Weitere Informationen finden Sie in der [Pressemitteilung des Umweltministeriums](#) vom 11.6.2018.

„Grün in die Stadt“: Förder-Check für Kommunen

Die Initiative „[Grün in die Stadt](#)“ hat einen Förder-Check für Kommunen zusammengestellt, der dabei hilft, die passenden bundesweiten und [bayerischen Förderprogramme](#) zur Grünentwicklung in Kommunen zu finden. Weiterhin werden Förderbeispiele aus anderen Städten und Gemeinden vorgestellt sowie die Vorteile von Stadtgrün z. B. für Klimaschutz, Artenvielfalt oder als Erholungsflächen dargestellt.



Öffentlichkeitsarbeit

Mitmachaktion „Hummelfrühling“

Um auf das Insektensterben aufmerksam zu machen und insbesondere Wildbienen der Öffentlichkeit näher zu bringen, hat der Bund Naturschutz zusammen mit dem Institut für Biodiversitätsinformation e. V. ([IfBI](#)) Ende März die bayernweite Mitmachaktion „[Hummelfrühling](#)“ gestartet. Alle Naturliebhaber sind aufgerufen, Hummeln zu fotografieren und das Bild per WhatsApp an das Hummeltelefon (0151/18460163) oder per Mail (hummelfund@ifbi.net) zu schicken. Hummelkenner werden die Fotos dann begutachten und (natürlich kostenfrei) antworten, um welche Hummel es sich handelt. Jede gemeldete Hummel wird in eine interaktive Website-Karte eingetragen. So können wichtige Informationen über die Verbreitung der Hummelarten als wichtige Grundlage für den Schutz der Wildbienen gesammelt werden. Machen Sie mit – jede Hummel zählt!

Termine

Ausbildung zum Gelbbauchunkenbetreuer

Im Rahmen des Projekts „Allen Unkenrufen zum Trotz“ findet am **23. Juni 2018 in Ampfing** eine Ausbildung zum Gelbbauchunkenbetreuer statt. Der Kurs vermittelt in mehreren Vorträgen und einer Exkursion zukünftigen „Unkenpaten“ umfassende Informationen zur Biologie und Ökologie der Gelbbauchunke sowie insbesondere die notwendigen Kenntnisse für den Schutz, die Erhaltung und Gestaltung ihrer Lebensräume. In einer kurzen, abschließenden Prüfung stellen die Teilnehmer ihr erlangtes Wissen unter Beweis. Nähere Details zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Fachtagung „Naturschutz im Wald“

Die praxisorientierte Tagung findet vom **12. bis 13. Juli 2018 in Niederalteich** in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt. In zahlreichen interessanten Vorträgen und einer Exkursion werden Managementpraktiken sowie die dazugehörigen Förder- und Beratungsmöglichkeiten vorgestellt. Räumlicher Fokus liegt auf Praxisbeispielen im Raum Niederbayern. Ein außergewöhnlicher Vortrag zum Thema „Zugang zu Natur und Naturschutz: Wie viel Vermenschlichung verträgt der Wald“ rundet die Veranstaltung ab. Weitere Details zur Tagung und zur Anmeldung finden Sie im [Programmflyer der ANL](#).

Symposium „Im Herdenschutz liegt die Zukunft – Best Practice, Expertenerfahrungen & Methoden aus erster Hand“

Die Kooperationsveranstaltung der Gregor Louisoder Umweltstiftung und des Bund Naturschutz findet vom **10. bis 11. November 2018 im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil (Herrsching)** statt. Das Symposium soll als breitgefächerte Plattform zum Austausch von Informationen rund um das Thema „Herdenschutz in Bayern“ dienen und bietet die Möglichkeit zu offenen Diskussionen mit Experten und Praktikern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#). Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen unter: wartaweil@bund-naturschutz.de.



Termine (Fortsetzung)

Herbst-Sitzung des Bayerischen Naturschutzfonds

Die nächste Sitzung des [Bayerischen Naturschutzfonds](#) findet am **13. November 2018** statt. Förderanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sollten daher bitte bis spätestens **30. September 2018** beim Naturschutzfonds eingereicht werden.

Stellenausschreibungen

Fachkraft für den Sachbereich Naturschutz im Landkreis Fürstfeldbruck

Der Landkreis Fürstfeldbruck sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Sachbereich Naturschutz eine/n Diplomingenieur/in oder Bachelor of Science der Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen in Teilzeit (30 Wochenstunden). Die Bewerbungsfrist endet am **22. Juni 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verwaltungsstelle der Biosphärenregion Berchtesgadener Land eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Dipl./Master) einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Landschaftsökologie/Landesplanung, Umwelt- und Naturschutz, Agrarwissenschaften, Biologie, Geographie, Forstwirtschaft) in Vollzeit. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Juni 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Projektmanager/in für das Isental zwischen Lengdorf und Rattenkirchen

Die Wildland-Stiftung Bayern sucht ab 1. September 2018 eine/n Projektmanager/in für das BayernNetzNatur-Projekt „Natur.Vielfalt.Isental“ in Teilzeit (28 h/Woche) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung für voraussichtlich 13 Monate. Dienstsitz ist Dorfen. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2018**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachassistenz „Controlling Naturschutz-Modellprojekte“

Beim Bund Naturschutz, Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle Fachassistenz „Controlling Naturschutz-Modellprojekte“ (30 Wochenstunden) im Naturschutzreferat zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **1. Juli 2018**. Nähere Informationen, auch zu weiteren Stellenangeboten des BN, finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 14.06.2018

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 407

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 238

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 105
abgeschlossene Projekte: 124